

1627/J XXI.GP  
Eingelangt am: 1.12.2000

### ANFRAGE

der Abgeordneten Jung  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend illegale Weitergabe von vertraulichen Datensätze durch die Wirtschaftspolizei

In ihrer Ausgabe Nr. 47 vom 20. November 2000 vermeldet die Zeitschrift „profil“:

„Die Ermittler brüten derzeit auch über zahlreichen Kontoauszügen. profil liegen brisante Datensätze des Hauptkontos (Nummer 7.04.5222) der Freien Gewerkschaft Österreich (FGÖ) bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich - Wien vor.“

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

#### Anfrage:

- 1.) Woher hat die Zeitschrift „profil“ die 0. a. Datensätze?
- 2.) Können sie es dezidiert ausschließen, daß die 0. a. Datensätze von Beamten Ihres Ministeriums an die Zeitschrift „profil“ gelangten?
- 3.) Haben Sie bereits bzw. werden Sie Anzeige an die Staatsanwaltschaft gegen bekannte oder unbekannte Täter in der Redaktion der Zeitschrift „profil“ und/oder Ihrem Ministerium wegen des Verdachtes des Mißbrauches der Amtsgewalt nach § 302(1) StGB, des Verdachtes der Verletzung des Amtsgeheimnisses nach § 310(1) StGB, des Verdachtes der Bestimmung anderer zur Ausführung einer Straftat nach § 12 StGB in Zusammenhang mit §§ 310 (1) sowie 302 (1) StGB erstatten?  
Wenn nein, warum nicht?  
Wenn ja, wann und gegen wen genau?